

GEORG-SIMON-OHM HOCHSCHULE NÜRNBERG**Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH)****Datum:** _____

Name: _____

Ergebnis LV: _____ **P./120 P.** _____ %

Vorname: _____

Herkunftsland: _____

Ergebnis WS: _____ **P./60 P.** _____ %

Studienfachwunsch: _____

**Verstehen und Bearbeiten eines Lesetextes
und wissenschaftssprachlicher Strukturen**

(90 Minuten, 180 Punkte)

- herstellen ^{إنتاج}
- herkömmlich
- haut ^{جلد}
- konventionell
- Gift
- künstlich

Baumwolle – Der Stoff, der unter die Haut geht**Angaben:**

konventionell / herkömmlich – Wörter werden hier gleichbedeutend verwendet
der Ertrag – Gewinn (in der Landwirtschaft gleichbedeutend mit „Ernte“)

verschlingen – sehr schnell essen

textil – Adjektiv: alles was mit Stoff/Kleidung zu tun hat

die Textilien – Stoffe/Kleidungsstücke

das Gütesiegel – Prüfzeichen auf Waren, Qualitätsplakette

Biobaumwolle erobert „die Pariser Laufstege“ – Paris gilt als Zentrum der Mode, dort gibt es die großen Modeschauen, die Kleider werden auf dem „Laufsteg“ präsentiert

1 **1** Baumwolle hat ein positives Image von Natürlichkeit und Komfort. Zu Recht und zu Unrecht. Baumwolle ist
2 eine Naturfaser mit hervorragenden **Eigenschaften**: Sie ist hautsympathisch, weich, strapazierfähig,
3 atmungsaktiv und waschbar. Daher wird wohl heute auch die Hälfte aller Kleidung aus Baumwolle
4 hergestellt. Doch leider enthält ein herkömmlich produziertes Baumwoll-T-Shirt auch einen erheblichen
5 Anteil an Chemie. Bei der Verarbeitung der Baumwollfaser zu Kleidung werden in den Fabriken oftmals
6 **Formaldehyde** oder Schwermetalle verwendet, deren Rückstände beim Tragen Allergien auslösen und
7 sogar Krebs hervorrufen können.

8
9 **2** Negative Schlagzeilen macht aber auch der konventionelle Baumwollanbau.
10 Die Baumwollpflanze hat einen relativ hohen Wasserbedarf. Für eine gute Qualität ist aber zugleich viel
11 direkte Sonnenstrahlung notwendig. Darum wird Baumwolle häufig in sonnenreichen, trockenen Regionen
12 angebaut. Sie muss dann dementsprechend stark bewässert werden. Eine einzige Jeans verschlingt
13 beispielsweise bis zu 8000-Liter Wasser. (3)

14 Am Aralsee, einem riesigen Baumwollanbaugbiet, führte dies zum Absinken des Wasserspiegels um 20
15 Meter. Der extreme Anstieg des Salzgehalts im See zog ein massives Fischsterben nach sich. Die
16 Ackerböden im Umkreis des Sees versalzten. Den 20 Millionen Einwohnern der Region, die traditionell vom
17 Fischfang und der Landwirtschaft lebten, wurde damit die Lebensgrundlage entzogen.

18
19 **3** Konventionell betriebener Baumwollanbau erfolgt zumeist in großflächigen Monokulturen, die ideale (4)
20 Bedingungen dafür schaffen, dass sich Schädlinge und Krankheiten rasant vermehren. Dagegen werden in
21 großem Stil Pestizide gespritzt, darunter einige der gefährlichsten Nervengifte. Für jedes T-Shirt landen 150
22 Gramm Gift auf dem Acker. Baumwolle zählt heute zu den am stärksten mit Pflanzenschutzmitteln
23 behandelten Pflanzen überhaupt. Auf den Baumwollplantagen im Süden der USA, wo die Pestizide mit dem
24 Flugzeug verteilt werden, sind akute Vergiftungen und tödliche Unfälle bei den Arbeitern an der
25 Tagesordnung. Die langfristigen Wirkungen des Pestizideinsatzes auf Menschen zeigen sich seit Mitte der
26 1970er Jahre in Form von Infektionskrankheiten, Atemwegserkrankungen, Krebs, hoher Kindersterblichkeit
27 und Missbildungen.

29 ④ Auch die insgesamt immer stärkere Verlagerung der Textilproduktion in so genannte Billig-Lohnländer ist
 30 problematisch, denn in vielen Fällen sind dort ökologische und soziale Mindeststandards wie Mindestlöhne
 31 oder Verzicht auf Kinderarbeit nicht garantiert.

32
 33 ⑤ Es stellt sich die Frage nach Alternativen. Diese existieren, nämlich "fair produzierte und
 34 schadstoffgeprüfte Kleidung aus Biobaumwolle."
 35 Ihre Erzeugung erfordert eine grundsätzlich andere Form der Landwirtschaft, nämlich den sog. „kontrolliert
 36 biologischen Anbau“. Dabei wird auf chemische Pflanzenschutzmittel vollständig verzichtet.
 37 Wachstumsfördernde Maßnahmen wie z.B. der zur Ertragssteigerung eingesetzte Kunstdünger entfallen.
 38 Das schont die Gesundheit der Menschen, die auf den Plantagen arbeiten. Zudem gelangen keine Pestizide
 39 in die Umwelt. Bei „schadstoffgeprüften“ Textilien ist sichergestellt, dass die Kleidung keine problematischen
 40 Substanzen enthält. Bei „fair produzierter“ Kleidung ist die Einhaltung sozialer Mindeststandards garantiert,
 41 so dass die Baumwollbauern bessere Preise erzielen und die Arbeiter bessere Löhne erhalten.

42
 43 ⑥ Der Anteil an Kleidung aus Biobaumwolle am textilen Gesamtangebot liegt derzeit noch weit unter 1 %.
 44 Eine Frage mangelnder Nachfrage? - Dabei gibt es schlagende Argumente für ein Umdenken. Denn die
 45 herkömmlichen Anbau- und Verarbeitungsmethoden gehen im wahrsten Sinne des Wortes unter die Haut.
 46 Ein großes Hindernis ist der Vertriebsweg, ermittelte das Institut für sozial-ökologische Forschung-ISOE:
 47 Kleidung aus Biobaumwolle wird überwiegend über Versandkataloge oder das Internet angeboten. Dabei
 48 gelten gerade diese bei Verbrauchern als wenig attraktiv, weil die Kleidungsstücke weder angefasst noch
 49 direkt anprobiert werden können.

50
 51 ⑦ Was die Verbraucher auch verunsichert: Für ökologisch oder fair produzierte Kleidung gibt es, anders als
 52 bei Lebensmitteln, bisher kein einheitliches Gütesiegel zur Orientierung, sondern zahlreiche unterschiedliche
 53 Textillabel, die noch relativ unbekannt sind und sich auch inhaltlich unterscheiden. Das am weitesten
 54 verbreitete Textillabel, der sog. „Öko-Tex Standard 100“, garantiert zum Beispiel lediglich, dass das fertige
 55 Kleidungsstück schadstoffgeprüft ist. Was vielen Verbrauchern nicht bewusst ist: Es sagt nichts darüber aus,
 56 ob es auch ökologisch oder fair produziert wurde.

57
 58 ⑧ Anders als bei Lebensmitteln spielen gerade beim Kleiderkauf meist völlig andere Kriterien die
 59 entscheidende Rolle: Stil, Passform, Marke, Modernität und Design. Umweltfreundlich und fair hergestellte
 60 Kleidung kämpft dagegen immer noch mit dem Vorurteil, langweilig und unmodisch zu sein. Dabei erobert
 61 Biobaumwolle mittlerweile sogar die Pariser Laufstege.

Textumfang: 4.949 Zeichen
(Richtwert: 4000-5500 Zeichen)

Quellen:

<http://www.biothemen.de/index.html>

<http://www.uni-protokolle.de/nachrichten/id/120995/> (Beitrag: Hose, Hemd & Co. bei EcoTopTen: umweltfreundlich, schadstoffgeprüft und fair produziert, 06.07.2006 - (idw) Öko-Institut e. V. - Institut für angewandte Ökologie)

gekürzt und leicht verändert

GEORG-SIMON-OHM HOCHSCHULE NÜRNBERG**Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH)**

Datum: _____

Name: _____

Ergebnis LV: _____ P./120 P. _____ %

Vorname: _____

Herkunftsland: _____

Ergebnis WS: _____ P./60 P. _____ %

Studienfachwunsch: _____

**Verstehen und Bearbeiten eines Lesetextes
und wissenschaftssprachlicher Strukturen**

(90 Minuten, 180 Punkte)

Wichtiger Hinweis:

- Lesen Sie bitte die Fragen genau durch und antworten Sie präzise. Antworten Sie nicht zu allgemein, sondern beziehen Sie sich genau auf die jeweilige Textstelle!
- Beachten Sie die Arbeitsanweisungen (stichpunkthaft, Textform usw.).
- Verwenden Sie bei Ihren Antworten weitgehend eigene Formulierungen. Wenn Sie wörtlich aus dem Text abschreiben, erhalten Sie 0 Punkte.

Baumwolle – Der Stoff, der unter die Haut geht**Fragen zum Text (120 Punkte)**

1. Welche Überschrift passt zu welchem Abschnitt?

(Geben Sie die **Nummer des Abschnitts ① - ⑤** an bzw. schreiben Sie die Zahl „0“, wenn die Aussage zu keinem Abschnitt passt.)

Bewässerungslandwirtschaft und Salzwüsten ✓

2

Andere Naturfasern machen der Baumwolle Konkurrenz

0

Produzieren, wo es am günstigsten ist

4

Das Design entscheidet beim Kauf

8

Online-Handel für Ökotextilien boomt ✓

0

Baumwollfelder unter Giftregen ✓

3

6x1,5 P.

9

2. Worauf bezieht sich das unterstrichene Wort im Text? Nennen Sie das dazugehörige Bezugswort/-wörter!Z. 6 deren Rückstände ⇒ bezieht sich auf: Formaldehyde und Schwermetalle ✓Z. 14 Am Aralsee führte dies ⇒ bezieht sich auf: Künstliche Bewässerung ✓Z. 20 dagegen werden Pestizide gespritzt ⇒ bezieht sich auf: Schädlinge und Krankheiten ✓Z. 21 darunter einige der gefährlichsten Nervengifte ⇒ bezieht sich auf: in großen Stil Pestizide ✓Z. 36 dabei ⇒ bezieht sich auf: kontrolliert biologischer Anbau ✓

5x2 P.

10

3. Welche ökologischen und sozialen Folgen hatte der Baumwollanbau in der Region um den Aralsee? Was war die Ursache für diese Probleme? Beschreiben Sie dies sehr genau, gehen Sie in Ihrer Antwort auch darauf ein, warum man für den Baumwollanbau bestimmte Gegenden bevorzugt.

Antworten Sie nicht zu kurz, gehen Sie genau auf die Zusammenhänge ein, berücksichtigen Sie möglichst viele Aspekte. Übernehmen Sie nicht die Formulierungen aus dem Text, sondern verwenden Sie Ihre eigenen Worte! Bitte in vollständigen Sätzen!

Baumwollanbau hatte viele ökologische und soziale Folgen in der Region um den Aralsee, denn Baumwollpflanzen brauchen viel Wasser und direkt Sonneneinstrahlung, in trockenen Regionen, deshalb muss man dementsprechend stark bewässern. Aber das Problem ist, dass die z.B. braucht ein Jeans bis zu 8000 Liter Wasser. Außerdem verursacht Baumwollanbau den extremen Anstieg des Salzgehalts im See, deshalb starben viele Fische.

9x2 P.

18	6	24

4. Warum gehen „die herkömmlichen Anbau- und Verarbeitungsmethoden im wahrsten Sinne des Wortes unter die Haut“? (vergleiche Textstelle Z. 44/45) Schreiben Sie zu jedem Punkt 1-2 vollständige Sätze. Kopieren Sie nicht die Worte des Textes, sondern verwenden Sie dabei Ihre eigenen Worte.

Anbaumethoden: erfolgt zumeist in großflächigen Monokulturen. Diese Monokulturen verursachen mehr Schädlinge und Krankheiten, deshalb spritzt man in großen Stil Pestizide.

Verarbeitungsmethoden:

4x3 P.

12	4	16

5. Im Text werden zwei Landwirtschaftsformen unterschieden. Welche sind dies? (genaue Fachbegriffe!)

Kon...

5

6. Eine Alternative in Anbau und Produktion ist "fair produzierte und schadstoffgeprüfte Kleidung aus Biobaumwolle."
Ergänzen Sie sinngemäß fehlende Informationen, werten Sie dazu die entsprechenden Textabschnitte aus.

Hinweis: Die Wortart kann sich dabei ändern: z.B. die Information → informieren → informativ

Die Anbaumethoden bei der Erzeugung von Bio-Baumwolle sind ökologisch verträglich: ökologische Mittel, die die Pflanzen vor Schädlingen und Krankheiten schützen sollen, finden hier keine Verwendung. Synthetischer Düngemittel, der das Pflanzenwachstum steigern soll, um am Ende möglichst hohe Erträge zu erzielen, kommt nicht zum Einsatz. So wird die Umwelt nicht und die Plantagenarbeiter müssen keine gesundheitlichen Risiken auf sich nehmen.

Dieser Aspekt spielt auch beim Kauf der fertigen Kleidung eine wichtige Rolle: Verbraucher wollen die Sicherheit haben, dass die gekaufte Ware frei von Schadstoffen ist.

Die Produktion von Kleidung soll aber auch sozial verträglich sein. Heutzutage wird der Großteil der Kleidung in sog. Billiglohnländern gefertigt. Die Arbeitsbedingungen entsprechen nicht unseren westlichen Standards. Häufig arbeiten dort sogar kleine Unternehmen. Meist sind die Arbeiter, die an die Arbeiter bezahlt werden, sehr niedrig. Käufer mit einem sozialen Bewusstsein legen darum auch Wert darauf, dass Bauern und Arbeiter in der Textilindustrie nicht ausgenutzt, sondern fair entlohnt werden.

8	8	16

7. Die folgenden Sätze haben in diesem Text die Funktion eines Beispiels. Für welche These/Behauptung im Vortext? **Führen Sie den Satz grammatisch korrekt zu Ende.**

Hinweis:

„2009 wird das UN-Jahr der Naturfasern. Kleidung aus Hanf, Leinen oder Sisal wird dann an Popularität gewinnen.“

⇒ Hanf, Leinen oder Sisal sind Beispiele für Naturfasern.

Z. 12/13: „Eine einzige Jeans verschlingt beispielsweise bis zu 8000 Liter Wasser.“

Das ist ein Beispiel dafür, dass den starken Pestizideinsatz im konventionellen Baumwollanbau

Z. 21/22: „Für jedes T-Shirt landen 150 Gramm Gift auf dem Acker.“

Das ist ein Beispiel dafür, dass dass die Baumwollpflanze sehr viele Wasser verbraucht

Z. 30/31: „Mindestlöhne oder Verzicht auf Kinderarbeit.“

Das sind Beispiele für sozialen Standards

3x4 P.

12	4	16

8. Aus welchen drei Gründen wird Kleidung aus Biobaumwolle derzeit noch wenig gekauft?
(stichpunkthaft, aber informativ)

1. hoher Preis nicht
 2. keine probiert
 3. keine keine

12	4	16

3x4 P.

9. Stimmen die folgenden Aussagen mit den Informationen des Textes überein?

(Kreuzen Sie die richtige Lösung an.)

richtig / falsch

- Bisher ist nur wenig Baumwollkleidung aus kontrolliert biologischem Anbau auf dem Markt. ☒ richtig ☐ falsch
- Das Textillabel „Öko-Tex Standard 100“ liefert eine umfassende Garantie für Schadstofffreiheit des Endprodukts und dessen ökologische und sozial faire Erzeugung. ☐ richtig ☒ falsch
- In den USA haben Flugzeuge Krankheiten übertragen: Sie importierten versehentlich Erreger, wodurch sich die Arbeiter auf den Plantagen mit Schädlingen infizierten. ☐ richtig ☒ falsch
- Man muss davon ausgehen, dass in manchen Ländern an der Herstellung von Textilien auch Minderjährige beteiligt sind. ☒ richtig ☐ falsch

8

4x2 P.

Gesamtergebnis LV Fragenteil: _____ / 120 P.

GEORG-SIMON-OHM HOCHSCHULE NÜRNBERG**Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH)**

Datum: _____

Name: _____

Ergebnis WS: _____ P./60 P.

Vorname: _____

Herkunftsland: _____

_____ %

Studienfachwunsch: _____

**Bearbeiten wissenschaftssprachlicher Strukturen
(Teilbereich Leseverstehen 60 P.)**

Ergänzen Sie bei Aufgabe 1-6 die Lücken, ohne den Sinn des Textes zu verändern. Die Unterstreichungen sollen Ihnen bei der Lösung helfen. Achten Sie auf die **fett gedruckten Vorgaben**.

Wichtig: Schreiben Sie jeweils nur eine Lösung, keine Alternativen (sonst keine Wertung!).

Beispiel:

In den USA verteilen die Baumwollbauern die Pestizide sogar mit dem Flugzeug.

In den USA _____ **von den Baumwollbauern** sogar mit dem Flugzeug _____.

In den USA werden die Pestizide **von den Baumwollbauern** sogar mit dem Flugzeug verteilt.

1. Baumwolle ist eine Naturfaser mit hervorragenden Eigenschaften: Sie ist weich, strapazierfähig, atmungsaktiv und waschbar.

Baumwolle ist weich, strapazierfähig, atmungsaktiv...

a. und Kann gewaschen werden.

b. und Lässt sich waschen.

c. und **ist** zu waschen.

8

8

2. Am Aralsee, einem riesigen Baumwollanbaugebiet, führte dies zum Absinken des Wasserspiegels um 20 Meter.

Am Aralsee, einem riesigen Baumwollanbaugebiet, führte dies dazu, dass

der Wasserspiegel um 20 Meter ^{sinken} absinkt wurde war / ist

9

3. Konventionell betriebener Baumwollanbau erfolgt zumeist in großflächigen Monokulturen, die ideale Bedingungen dafür schaffen, dass sich Schädlinge und Krankheiten rasant vermehren.

Konventionell betriebener Baumwollanbau erfolgt zumeist in großflächigen Monokulturen, die ideale

Bedingungen **für** die ~~rasante~~ Vermehrung ^{rasante} von Schädlingen und Krankheiten schaffen.

9

4. Baumwolle zählt heute zu den am stärksten mit Pflanzenschutzmitteln behandelten Pflanzen überhaupt.

Baumwolle zählt heute **zu den Pflanzen, die** am stärksten mit
pflanzenschutzmitteln behandelt werden ✓

6	6
---	---

5. Das schont die Gesundheit der Menschen, die auf den Plantagen arbeiten.

Das schont die Gesundheit der auf den Plantagen arbeitenden Menschen. ✓

6	6
---	---

6. Dabei gelten gerade diese bei Verbrauchern als wenig attraktiv, weil die Kleidungsstücke nicht direkt anprobiert werden können.

Dabei gelten gerade diese bei Verbrauchern als wenig attraktiv,

- a. weil man **die Kleidungsstücke** nicht direkt

anprobieren kann.

3	3
---	---

- b. weil **es** nicht möglich ist, **die Kleidungsstücke**
direkt zu probieren.

	7
--	---

Entscheiden Sie sich bei den Fragen 7.-9. für eine Lösung. Kreuzen Sie an.

7. Welche Beziehung zwischen den beiden Sätzen wird durch „daher“ signalisiert?

Vgl. Zeile 3: „Baumwolle ist eine Naturfaser mit hervorragenden Eigenschaften: Sie ist hautsympathisch, weich...und waschbar. Daher wird wohl heute auch die Hälfte aller Kleidung aus Baumwolle hergestellt.“

- ☐ Zweck
- ☐ Herkunft
- ☐ Gleichzeitigkeit
- ☐ Gegensatz
- ☒ Ursache und Folge
- ☐ Vorzeitigkeit

	4
--	---

8. Welche Funktion hat das Wort „um“ im folgenden Satz?

Vgl. Zeile 14: „Am Aralsee führte dies zum Absinken des Wasserspiegels um 20 Meter.“

- ☐ Die Wassertiefe, d.h. der Abstand von der Wasseroberfläche bis zum Grund des Sees, beträgt insgesamt nur noch 20 Meter.
- ☒ Die Wasserlinie hat sich zurückgezogen, vom früheren Ufer aus gesehen liegt die Wasseroberfläche 20 Meter tiefer als vorher.
- ☐ Man möchte betonen, dass sich der exakte Wert schwer messen lässt: Es waren ungefähr/etwa/circa 20 Meter.

	4
--	---

9. Welche Funktion hat das Wort „darunter“ im folgenden Satz? Durch welchen der Sätze unten könnte man den Originalsatz ersetzen?

Vgl. Zeile 21: „Es werden in großem Stil Pestizide gespritzt, darunter einige der gefährlichsten Nervengifte.“

- ☐ Man spritzt normalerweise Pestizide. Manchmal sind Nervengifte besser geeignet.
- ☐ Man geht auf Nummer sicher und macht zwei Schichten: Auf die Nervengifte spritzt man zusätzlich Pestizide.
- ☒ Ein Teil der verwendeten Pestizide sind Nervengifte.
- ☐ Alles was „unten“ ist, d.h. die Wurzeln, bespritzt man mit Nervengift. Alles was „groß“ ist, d.h. Stiel u. Blätter, mit Pestizid.
- ☐ Weil Pestizide nicht wirken, muss man Nervengifte spritzen.

	4
--	---

Gesamtergebnis Strukturenteil: _____ / 60 P.

GEORG-SIMON-OHM HOCHSCHULE NÜRNBERG

Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH)

Datum: _____

Name: _____

Vorname: _____

Herkunftsland: _____

Studienfachwunsch: _____

Ergebnis LV: _____ P./120 P. _____ %

Ergebnis WS: _____ P./60 P. _____ %

**Verstehen und Bearbeiten eines Lesetextes
und wissenschaftssprachlicher Strukturen**

(90 Minuten, 180 Punkte)

ERWARTUNGSHORIZONT

Wichtiger Hinweis:

- Lesen Sie bitte die Fragen genau durch und antworten Sie präzise. Antworten Sie nicht zu allgemein, sondern beziehen Sie sich genau auf die jeweilige Textstelle!
- Beachten Sie die Arbeitsanweisungen (stichpunkthaft, Textform usw.).
- Verwenden Sie bei Ihren Antworten weitgehend eigene Formulierungen. Wenn Sie wörtlich aus dem Text abschreiben, erhalten Sie 0 Punkte.

Baumwolle – Der Stoff, der unter die Haut geht

Fragen zum Text (120 Punkte)

1. Welche Überschrift passt zu welchem Abschnitt?
(Geben Sie die Nummer des Abschnitts ① - ⑧ an bzw. schreiben Sie die Zahl „0“, wenn die Aussage zu keinem Abschnitt passt.)

Bewässerungslandwirtschaft und Salzwüsten	2
Andere Naturfasern machen der Baumwolle Konkurrenz	0
Produzieren, wo es am günstigsten ist	4
Das Design entscheidet beim Kauf	8
Online-Handel für Ökotextilien boomt	0
Baumwollfelder unter Giftregen	3

6x1,5 P.

9

2. Worauf bezieht sich das unterstrichene Wort im Text? **Nennen Sie das dazugehörige Bezugswort/-wörter!**

- Z. 6 deren Rückstände ⇒ **bezieht sich auf:** Formaldehyde und Schwermetalle
- Z. 14 Am Aralsee führte dies ⇒ **bezieht sich auf:** künstliche Bewässerung
- Z. 20 dagegen werden Pestizide gespritzt ⇒ **bezieht sich auf:** Schädlinge und Krankheiten
- Z. 21 darunter einige der gefährlichsten Nervengifte ⇒ **bezieht sich auf:** Pestizide
- Z. 36 dabei ⇒ **bezieht sich auf:** kontrolliert biologischer Anbau

5x2 P.

10

3. Welche ökologischen und sozialen Folgen hatte der Baumwollanbau in der Region um den Aralsee? Was war die Ursache für diese Probleme? Beschreiben Sie dies sehr genau, d.h. gehen Sie in Ihrer Antwort auch darauf ein, warum man für den Baumwollanbau bestimmte Gegenden bevorzugt.

Antworten Sie nicht zu kurz, gehen Sie genau auf die Zusammenhänge ein, berücksichtigen Sie möglichst viele Aspekte. Übernehmen Sie nicht die Formulierungen aus dem Text, sondern verwenden Sie Ihre eigenen Worte! Bitte in vollständigen Sätzen!

Ursache:

- ✓ a. Baumwollpflanze relativ hoher Wasserbedarf 2P.
b. Direkte Sonneneinstrahlung 2P.

- ✓ Anbau in trockenen Regionen 2P.
✓ darum Notwendigkeit künstlicher Bewässerung 4P.

- ✓ dadurch Absinken des Wasserspiegels usw. 2P.

Weitere ökologische Folgen:

- ✓ a. Salzgehalt im See stieg 2P.
B Fischsterben 2P.
c. Ackerböden versalzen alternativ zu a. 2P.

Soziale Folgen:

Bauern und Fischer der Region verloren Existenzgrundlage

Relevante Textstelle:

Die Baumwollpflanze hat einen relativ hohen Wasserbedarf. Für eine gute Qualität ist aber zugleich viel direkte Sonnenstrahlung notwendig. Darum wird Baumwolle häufig in sonnenreichen, trockenen Regionen angebaut. Sie muss dann dementsprechend stark bewässert werden. Eine einzige Jeans verschlingt beispielsweise bis zu 8000 Liter Wasser. Am Aralsee, einem riesigen Baumwollanbaugbiet, führte dies zum Absinken des Wasserspiegels um 20 Meter. Der extreme Anstieg des Salzgehalts im See zog ein massives Fischsterben nach sich. Die Ackerböden im Umkreis des Sees versalzen. Den 20 Millionen Einwohnern der Region, die traditionell vom Fischfang und der Landwirtschaft lebten, wurde damit die Lebensgrundlage entzogen.

18	6	24

Sprache: 6 Punkte nach Bewertungsspiegel B

4. Warum gehen „die herkömmlichen Anbau- und Verarbeitungsmethoden im wahrsten Sinne des Wortes unter die Haut“? (vergleiche Textstelle Z. 44/45)

Schreiben Sie zu jedem Punkt 1-2 vollständige Sätze. Kopieren Sie nicht die Worte des Textes, sondern verwenden Sie dabei Ihre eigenen Worte.

Anbaumethoden:

**vehementen Einsatz von Agrarchemikalien (Pestizide, Kunstdünger) auf Monokulturen
(akute Vergiftungen, tödliche Unfälle bei Plantagenarbeitern, langfristig Atemwegserkrankungen, Missbildungen usw.)**

Verarbeitungsmethoden:

**Einsatz von hochgiftigen Chemikalien (Formaldehyde, Schwermetalle) bei der Veredelung der Kleidungsstücke
(bei Hautkontakt allergenes und kanzerogenes Potenzial)**

4x3 P.
alternativ 6x2P.

12	4	16

5. Im Text werden zwei Landwirtschaftsformen unterschieden. Welche sind dies? (**genaue Fachbegriffe!**)

Konventioneller Baumwollanbau ⇔ kontrolliert biologischer Anbau

2x2,5 P.

5

6. Eine Alternative in Anbau und Produktion ist "fair produzierte und schadstoffgeprüfte Kleidung aus Biobaumwolle."

Ergänzen Sie sinngemäß fehlende Informationen, werten Sie dazu die entsprechenden Textabschnitte aus.

(Hinweis: Die Wortart kann sich dabei ändern: z.B. die Information → informieren → informativ)

Die Anbaumethoden bei der Erzeugung von Bio-Baumwolle sind **Ö-kologisch** verträglich: **Chemische** Mittel, die die Pflanzen vor Schädlingen und Krankheiten **schützen** sollen, finden hier keine Verwendung. Synthetischer **D-ünger**, der das Pflanzenwachstum **fördern** soll, um am Ende möglichst hohe **Erträge/Ernten** zu erzielen, kommt nicht zum Einsatz. So wird die Umwelt nicht **belastet/verschmutzt** und die Plantagenarbeiter müssen keine **g-esundheitlichen** Risiken auf sich nehmen.

Dieser Aspekt spielt auch beim Kauf der fertigen **Kleidungsstücke** eine wichtige Rolle: Verbraucher wollen die Sicherheit haben, dass die gekaufte Ware frei von **Schadstoffen** ist.

Die Produktion von Kleidung soll aber auch sozial verträglich sein. Heutzutage wird der Großteil der Kleidung in sog. **Billig-Lohnländern** gefertigt. Die Arbeitsbedingungen entsprechen nicht unseren westlichen **Standards**. Häufig arbeiten dort sogar kleine **Kinder**. Meist sind die **Löhne**, die an die Arbeiter bezahlt werden, sehr **niedrig**. Käufer mit einem sozialen Bewusstsein legen darum auch Wert darauf, dass Bauern und Arbeiter in der Textilindustrie nicht ausgenutzt, sondern **fair** entlohnt werden.

16x1 P.

8	8	16

7. Die folgenden Sätze haben in diesem Text die Funktion eines Beispiels.

Für welche These/Behauptung im Vortext? **Führen Sie den Satz grammatisch korrekt zu Ende.**

Hinweis:

„2009 wird das UN-Jahr der Naturfasern. Kleidung aus Hanf, Leinen oder Sisal wird dann an Popularität gewinnen.“

⇒ Hanf, Leinen oder Sisal sind Beispiele für Naturfasern.

Z. 12/13: „Eine einzige Jeans verschlingt beispielsweise bis zu 8000 Liter Wasser.“

Das ist ein Beispiel dafür, dass die Baumwollpflanze sehr viel Wasser verbraucht.
(u.U. künstliche Bewässerung)

Z. 21/22: „Für jedes T-Shirt landen 150 Gramm Gift auf dem Acker.“

Das ist ein Beispiel für den starken Pestizideinsatz im konventionellen Baumwollanbau
Auch: für die Umweltbelastung durch Pestizide.

Z. 30/31: „Mindestlöhne oder Verzicht auf Kinderarbeit.“

Das sind Beispiele für soziale Standards.

3x4 P.

12	4	16

8. Aus welchen drei Gründen wird Kleidung aus Biobaumwolle derzeit noch wenig gekauft?
(stichpunkthaft, aber informativ)

1. Internet als schwieriger Vertriebsweg + da Ware nicht anprobiert werden kann (2+2P)

2. bisher kein einheitliches Gütesiegel zur Orientierung, sondern zahlreiche unterschiedliche Textillabel, die noch relativ unbekannt sind und sich auch inhaltlich unterscheiden (4P.)

3. Kriterien beim Kleiderkauf unterscheiden sich von denen für Lebensmittel, Ökotextilien stehen im Ruf, nicht trendy zu sein (4P.)

3x4 P.

12	4	16

9. Stimmen die folgenden Aussagen mit den Informationen des Textes überein?

(Kreuzen Sie die richtige Lösung an.)

richtig / falsch

Bisher ist nur wenig Baumwollkleidung aus kontrolliert biologischem Anbau auf dem Markt.

X

O

Das Textillabel „Öko-Tex Standard 100“ liefert eine umfassende Garantie für Schadstofffreiheit des Endprodukts und dessen ökologische und sozial faire Erzeugung.

O

X

In den USA haben Flugzeuge Krankheiten übertragen: Sie importierten versehentlich Erreger, wodurch sich die Arbeiter auf den Plantagen mit Schädlingen infizierten.

O

X

Man muss davon ausgehen, dass in manchen Ländern an der Herstellung von Textilien auch Minderjährige beteiligt sind.

X

O

4x2 P.

8

Gesamtergebnis LV Fragenteil: _____ / 120 P.

GEORG-SIMON-OHM HOCHSCHULE NÜRNBERG**Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH)**

Datum: _____

Name: _____

Ergebnis WS: _____ P./60 P.

Vorname: _____

Herkunftsland: _____

Studienfachwunsch: _____

_____ %

Bearbeiten wissenschaftssprachlicher Strukturen (Teilbereich Leseverstehen)

KORREKTURSCHABLONE

1. Baumwolle ist eine Naturfaser mit hervorragenden Eigenschaften: Sie ist weich, strapazierfähig, atmungsaktiv und waschbar.
(a. Passiv b./c. Passiv-Ersatzformen)

Sie ist weich, strapazierfähig, atmungsaktiv

- a. 2 P Modalverb *kann*
2 P Partizipform *gewaschen*
b. 2 P *lässt waschen*
c. 2 P *zu waschen*

	8
--	---

2. Am Aralsee, einem riesigen Baumwollanbaugebiet, führte dies zum Absinken des Wasserspiegels um 20 Meter. (Verbalisierung/Nebensatz)

- 2 P Pronominaladverb *dazu*
1 P Nominativartikel *der*
2 P Nomen im Nominativ *Wasserspiegel*
2 P Verb *sinken*
2 P in Vergangenheitstempus *sank/gesunken ist/war*

	9
--	---

3. Konventionell betriebener Baumwollanbau erfolgt zumeist in großflächigen Monokulturen, die ideale Bedingungen dafür schaffen, dass sich Schädlinge und Krankheiten rasant vermehren. (Nominalisierung)

- 1 P Akkusativartikel *die/eine*
2 P Nominalisierung *Vermehrung*
2 P Adverb zu Adjektiv
(davon 1 P. für Endung) *rasante*
2 P Genitiversatz *von*
2 P Dativ-„n“ *Schädlinge-n*

	9
--	---

4. Baumwolle zählt heute zu den am stärksten mit Pflanzenschutzmitteln behandelten Pflanzen überhaupt. (Relativsatz)

- 2 P Partizipform *behandelt*
2 P Passiv
2 P Tempus
(Gleichzeitigkeit) *werden*

	6
--	---

5. Das schont die Gesundheit der Menschen, die auf den Plantagen arbeiten. (Partizip)

4 P Partizip 1 *arbeitend*
2 P Endung *-en*

	6
--	---

6. Dabei gelten gerade diese bei Verbrauchern als wenig attraktiv, weil die Kleidungsstücke nicht direkt anprobiert werden können.

(a. Aktiv b. Modalverbersatz)

1 P Subjekt man
1 P Infinitiv anprobieren
1 P Modalverb kann

2 P Modalverbersatz *nicht möglich ist/nicht die/keine Möglichkeit besteht/gibt*
2 P Partikel zu
2 P Infinitiv anprobieren
1 P Mittelstellung „zu“

	10
--	----

**Minuspunkte bei Numerusfehlern Subjekt/Verb.Kongruenz je 1 P.
Verbstellungsfehlern**

Entscheiden Sie sich bei den Fragen 7.-9. für eine Lösung. Kreuzen Sie an.

7. Welche Beziehung zwischen den beiden Sätzen wird durch „daher“ signalisiert?

Vgl. Zeile 3: „Baumwolle ist eine Naturfaser mit hervorragenden Eigenschaften: Sie ist hautsympathisch, weich...und waschbar. Daher wird wohl heute auch die Hälfte aller Kleidung aus Baumwolle hergestellt.“

☐ Ursache und Folge

	4
--	---

8. Welche Funktion hat das Wort „um“ im folgenden Satz?

Vgl. Zeile 14: „Am Aralsee führte dies zum Absinken des Wasserspiegels um 20 Meter.“

☐ Die Wasserlinie hat sich zurückgezogen, vom früheren Ufer aus gesehen liegt die Wasseroberfläche 20 Meter tiefer als vorher.

	4
--	---

9. Welche Funktion hat das Wort „darunter“ im folgenden Satz? Durch welchen der Sätze unten könnte man den Originalsatz ersetzen?

Vgl. Zeile 21: „Es werden in großem Stil Pestizide gespritzt, darunter einige der gefährlichsten Nervengifte.“

☐ Ein Teil der verwendeten Pestizide sind Nervengifte.

	4
--	---

Gesamtergebnis Strukturateil: _____ / 60 P.